

und viele von den Hunnen wären gerne auf Hagen losgefahren, aber Egel bezwang sich, und so mußten sie es auch thun.

---

32.

Wie Blödel erschlagen ward.

Blödel hatte sich mit seinen Mannen gerüstet. Er ging dahin, wo die Knechte der Burgunder waren, und bei ihnen Dankwart. Als er kam, stand Dankwart auf und begrüßte ihn freundlich und sagte: Sei willkommen in diesem Hause, was führt dich hierher? Aber Blödel sagte: Du mußt mich nicht grüßen, ich will dich todt schlagen, weil dein Bruder Hagen den Siegfried ermordet hat. Dankwart sagte: Damals war ich ja nicht dabei, warum soll ich denn dafür büßen? Ich bitte dich, laß ab. Aber Blödel rief: Das ist alles einerlei; genug, deine Freunde habens gethan, jetzt wehrt euch. Stehts so, sagte Dankwart, dann thut mir mein Bitten leid; und er zog sein Schwert, und hieb dem Blödel den Kopf ab. Das, rief er aus, ist dein Brautgeschenk. Denn er hatte von einem Hunnen erfahren, was Blödel im Sinne hatte, und welcher Lohn ihm versprochen war.